

Seelenleben

Warum sollen die Gefühle schweigen,
die Tränen nichts sichtbar werden?

Warum die Stärke soll sein
des Mannes Wesen und Gesicht?

Welche Ängste sich verbergen
hinter Mauern die sind errichtet?

Auch Frauen sich beginnen so zu kleiden!
Der Erfolg, das Ziel, welches Streben?

Gefühle, zur Gefühlsduselei degradiert!
Oh, was dabei passiert?

Welche Liebe wird so geboren?
Am Ende zur Sprachlosigkeit gedeiht?

Wie wird sich die Liebe gestalten?
Wie lange wird sie halten?

Wird das Haus das ist errichtet,
zum eigenen Gefängnis werden?

Die Gefühle das Band der Liebe weben,
sie so nach Erfüllung streben!

Anerkennung, Erfolg,
Macht und Status, Hobbys
und des weiteren Vielfalt,
sind nicht die Wege zum Glück,
sondern Grundbedürfnisse
die jeder Mensch doch bedarf!

Vielleicht plötzlich zu erkennen
in einem Käfig zu sitzen
diesen man hat selbst gebaut!

Körper zur Sexualität zu benutzen
verkleidet als Liebe,
die sie doch nicht ist!

Dabei vielleicht plötzlich zu erkennen,
man doch etwas Anderes sehr vermisst.

Liebe ist eine gestaltende Kraft
die nicht die Dinge zum Götzen erhebt.
Liebe zeigt sich in einfacher Gestalt!
Entfaltet so ihr Wesen,
Seelen an ihr reifen und genesen.

Gefühle sind es in Vielfalt,
sie sollten wir nicht zudecken!
Die Liebe möge sie gestalten!
So wird das Seelenleben
zum Licht und nicht zur Finsternis.

© J.M.Schönfeld 02.01.2005